

Lutherstadt Wittenberg, den 13.09.2017

Beschlussauszug an	Fachbereich Bürger und Service
Sitzung	33. Sitzung des Kulturausschusses -öffentlicher Teil-
Tagesordnungspunkt	11
Vorlagen-Nr.	BV-162/2017

Beschluss des Ausschusses Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg vom 13.09.2017

Beschluss-Nr.: V/48-33-17

Betreff:

**Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg
BK Integrationszentrum/ Mittendrin – Deutsche und Migranten aus Russland e. V.**

Der Kulturausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Förderung i. H. v. 3.500,00 Euro für die Betriebskosten Integrationszentrum, Lutherstr. 29, an Mittendrin–Deutsche und Migranten aus Russland e. V. gemäß Anlage 4.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Enthaltungen: 1

Anlage 4a

Information zum Förderantrag

Antragsteller:	Mittendrin – Deutsche und Migranten aus Russland e. V.
Institutionelle Förderung:	Betriebskosten Integrationszentrum Lutherstr. 29
Gesamtkosten:	8.855,88 Euro
Eigenmittel:	587,88 Euro
Zuwendungen Dritter:	
Land:	4.768,00 Euro
beantragter Zuschuss:	3.500,00 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

Der Verein hat die Zielsetzung, Migranten und Deutsche aus Russland bei ihrer Integration hier in unserer Stadt zu unterstützen. Hier finden Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung seit vielen Jahren eine Anlaufstelle. Die Angebote sind generationsübergreifend und richten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen gleichermaßen. Von 2006 bis 2009 wurde hier das Bundesprojekt „Integrieren statt ignorieren“ durchgeführt und von 2010 bis 2012 das Landesprojekt „Mittendrin statt nur dabei“. Das neue Projekt „Ist das Boot zu voll oder ist das Herz zu leer“, ist in Vorbereitung. Aufeinander zugehen, den anderen kennen- und das Fremde verstehen lernen ist dabei das zentrale Thema dieses kontinuierlichen interkulturellen Dialoges. Jährlich werden etwa 350 Personen betreut.

Durch viele Angebote geht die Arbeit des Integrationszentrums die Schlüsselproblematik der Zuwanderer wie Benachteiligungen beim Berufseinstieg, Berührungspunkte mit der einheimischen Bevölkerung oder Unsicherheit gegenüber öffentlichen Stellen an. Erfolgserlebnisse helfen, das Selbstbewusstsein zu stärken und somit werden die Klientel in die Lage versetzt, ihr Leben selbstständig zu gestalten. Seit vielen Jahren werden schwerpunktmäßig folgende Unterstützungsangebote gemacht:

- Erlernen und Erweitern von Kenntnissen der deutschen Sprache
- Erwerb von PC Kenntnissen / Umgang mit dem Internet
- Bildungs- und Freizeitangebote in den Bereichen Sport, Theater, Tanz, Musik und Gesang, Nähkurse, Kochen, Kreatives Gestalten
- Informationen zu Rechten und Pflichten der Bürger in Deutschland

Besonders viel Wert wird auf die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Verbänden vor Ort gelegt, die in diese Arbeit regelmäßig mit eingebunden werden. Durch Informationsveranstaltungen und –materialien wird ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglicht, wobei hier die Förderung des Gemeinschaftserlebnisses und eine Beteiligung am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt (z. B. öffentliche Auftritte des Chors, Kultur- und Informationsveranstaltungen, Sportwettbewerbe u. a.) im Mittelpunkt stehen.

Die beantragte Förderung wird für Betriebskosten benötigt. Diese stellt 39,5 % der Gesamtkosten dar. Der Träger erhält Drittmittel (Land) für Miet- und Sachkosten, welche 53,8 % der Gesamtkosten ausmachen. Das Land erwartet eine Komplementärfinanzierung durch die Kommune. Der Eigenanteil des Vereins beträgt 6,7 %. Gegenwärtig arbeitet der Verein ehrenamtlich. Sollte das neueste Projekt durch das BAMF gefördert werden, ist von dort eine Förderung der Personalkosten möglich.

Empfehlung der Verwaltung: 3.500,00 Euro

Bewill. VZM ✓ (4)

PE 13.12.76

17-051

Anlage 4b



LUTHERSTADT
WITTENBERG

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines Vereins / einer Vereinigung

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

- Projektförderung
- institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)

Allgemeine Angaben zum Antragsteller

Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Mittendrin-Deutsche und Migranten aus Russland e. V. Integrationszentrum Wittenberg
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Lutherstrasse 29 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	Pauline Wiedemann
Telefonnummer	03491/433955
E-Mail	pauline.wiedemann@arcor.de

Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme
(Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)

Im Integrationszentrum Wittenberg sollen die Kontakten zwischen Einheimischen und Zuwanderern aufgebaut werden. Ausserdem werden die gesellschaftliche und kulturelle Leben an unserem Wohnort gelernt und bestehende Angebote , Einrichtungen, Vereine und Verbände herangeführt. Werden sprachliche und zoziale Kompetenten verbessert. Ohne finanzielle Unterstützung kann der Integrationszentrum Wittenberg nicht exestieren. Rücklagen hat der Verein keine und Finanzielle Unterstützung durch Projekte gibts auch keine und Aktivitäten im Zentrum sind eine ganze Menge!



2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung

bei Projektförderung	
Projektname	Miete +BK des Vereines
Zeitraum des Projektes	01.01.2017-31.12.2017
Ort der Durchführung des Projektes	Lutherstrasse 29,06886 Wittenberg
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	Integrationsarbeit mit Aussiedlern und Migranten Ca. 350 Teilnehmer im Jahr.
Ziel des Projektes	Jedem und jeder die Möglichkeit geben, eigenständige Kunstattraktionen und Ideen zu präsentieren, Traditionen und Sitten, Gebräuche zu erlernen. Bedingungen schaffen den Migranten und Aussiedlern eine Chance geben, eine eigene Brücken zur Integration in die „Mehrheitsgeellschaft“ zu bauen.
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	Miete +BK des Vereines
Zeitraum der Förderung	01.01.2017-31.12.2017
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	Lutherstras 29, 06886 Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	Integrationsarbeit mit Aussiedlern und Migranten Ca. 350 Teilnehmer im Jahr.
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Jedem und jeder die Möglichkeit geben, eigenständige Kunstattraktionen und Ideen zu präsentieren, Traditionen und Sitten , Gebräuche zu erlernen. Sich besser in das Leben einzubringen.

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan	
Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)	Betrag in Euro
Miete + BK für den "Mittendrin-Deutsche und Migranten aus Russland"	8.268,00
Telefonkosten	540,00
Internet	47,88
Summe der Gesamtausgaben	8.855,88
Gesamteinnahmen	
Betrag in Euro	
Eigenmittel	
Summe Eigenmittel	
a) Eigenmittel	587,88
b) Spenden	0,00
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder	0,00
	587,88
Zuwendungen Dritter	
Summe Drittmittel	
a) Bund	
b) Land	4768,00€
c) Landkreis	0
d) Sonstige	0
	4.768,00
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.	3.500,00
Summe der Gesamteinnahmen	8.855,88
Eigenleistungen des Antragstellers	
(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)	
Telefonkosten und Internet, hoffentlich werden aus Ersparnissen der Förderungen beglichen.	